

## Presstext

### Jeeves ERP mit niedrigsten operativen Kosten:

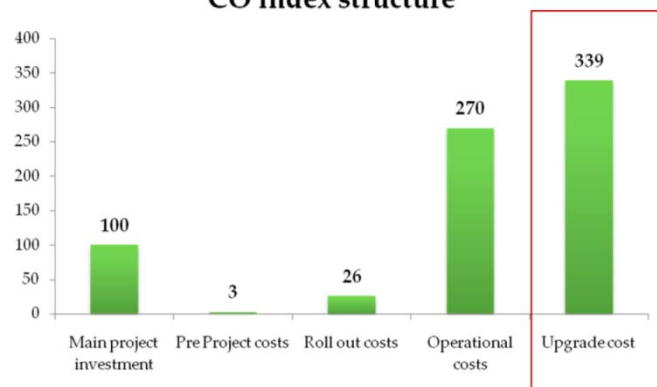
## „Die Gesamtkosten von ERP-Systemen werden viel zu wenig beachtet“

Wer ein neues ERP-System anschaffen will, sollte unbedingt auch die Folgekosten im Blick haben. Das rät Barbara Furthmüller, Mitgeschäftsführerin des schwedischen ERP-Softwareherstellers Jeeves in Deutschland: „Immerhin fallen in zwölf Jahren nach einer ERP-Installation durchschnittlich sechsmal höhere Kosten für den operativen Betrieb und Erneuerungen an. Der weitaus größte Teil geht dabei auf das Konto von Upgrades.“ Furthmüller bezieht sich auf eine aufwändige Studie der schwedischen Radar Group International im Jahr 2008. Der darin enthaltene ERP-Systemvergleich bescheinigt Jeeves die eindeutig niedrigsten operativen Kosten, während diese bei anderen Anbietern bis zu 13mal höher ausfielen.

Rugendorf, 23. November 2010 – „Bei ERP-Projekten werden zwar Einspar- oder Produktivitätseffekte berücksichtigt - kaum aber die oft erheblichen Gesamtbetriebskosten, die während der Lebensdauer des Systems tatsächlich anfallen“, gibt Barbara Furthmüller zu bedenken. Die erstaunliche Nichtbeachtung der ERP - Total Costs of Ownership (TCO) hatte auch die Stockholmer Radar Group in

einer Studie im Jahr 2008 moniert. Die Studie basiert auf Befragungen von 550 schwedischen Mittelstands-Unternehmen, umfangreichen Benchmark-Daten sowie rund 200 umfangreichen Interviews mit Geschäftsführern und CIOs. Sie zeigte, dass die notwendigen Erneuerungen (Upgrades) des ERP-Systems den größten Block bei den Gesamtkosten bilden. Sie waren im Durchschnitt fast dreieinhalb Mal teurer als die Grundinvestition (339 %), wobei von drei Upgrades während einer zwölfjährigen ERP-Lebensdauer ausgegangen wurde. Zweitgrößter Kostentreiber waren der laufende Betrieb und die Wartung des ERP-Systems, die durchschnittlich das Zweieinhalbfache (ca. 270%) der Grundinvestition kosteten.

CO index structure



### Systemvergleich: Riesige Spanne bei operativen Kosten

In dem enthaltenen Vergleich von sechs bekannten ERP-Lösungen in 250 Installationen zeigten sich erhebliche Unterschiede. Die niedrigsten operativen Kosten – erheblich unter dem Mittelwert – wurden



## Pressetext

bei Jeeves Universal ERP-Installationen verzeichnet. Bei den Wettbewerbern fielen sie dagegen bis zu 13mal höher aus als bei Jeeves. Barbara Furthmüller verweist vor allem auf die Technologie des Systems: „Unser ERP-System Jeeves Universal ist offen konzipiert, so dass Änderungen auch in Eigenregie umgesetzt werden können. Außerdem nutzen wir die sogenannte Site-Repository-Technologie. Individual-Lösungen und Anpassungen werden damit in speziell getrennten Bereichen abgelegt. Sie bleiben dadurch bei Updates erhalten und werden in die geänderten Standardabläufe einfach wieder eingekoppelt, die sonst wieder komplett neu erstellt werden müssten. Auch das spart viel Zeit und Geld.“

### **Großes Upgrade mit Hardware für weniger als 100.000 Euro**

„Upgrades und Modernisierungen von Jeeves verschlingen nicht den Großteil des IT-Budgets, wie ich es von proprietären Systemen kenne“, bestätigt Mathias Ristl, unabhängiger Consultant und bei der ERP-Implementierung verantwortlicher CIO des internationalen Wärmepumpenhersteller und Bosch Tochter Unternehmen IVT. Nach einer Akquisition in Finnland 2006 musste IVT beispielsweise die zugekaufte Firma schnell in die Geschäftstätigkeit einbinden und die Mehrmandantenfähigkeit implementieren. „Für das umfangreiche Upgrade brauchten wir inklusive Intercompany-Transaction-Funktionalität nur eine Woche, plus weitere fünf Wochen für Tests und den Abgleich der sieben umgebenden Systeme. Dabei konnten wir das meiste intern durchführen, und das reguläre Geschäft konnte normal weiterlaufen.“ Am Ende kostete das Upgrade für 225 User und Einbindung der neuen Firma weniger als 100.000 Euro einschließlich Hardware. Ein „normales“ Upgrade benötigt keine eigenen Ressourcen.

Von außergewöhnlich niedrigen Update- und Upgrade-Kosten pro User spricht auch Frank Hellenthal, IT-Leiter beim deutschen Werkzeuggroßhandel KS Tools: „Das einfache Customizing-Prinzip von Jeeves hat sich bei uns sehr bewährt.“ Dank der integrierten Entwicklersprache und flexiblen Oberfläche von Jeeves kann sein Team Änderungen in der Regel selbst vornehmen. „Unsere Update-Kosten pro User sind außergewöhnlich niedrig. Das Update auf das nächste Release werden wir komplett ohne externe Hilfe durchführen.“

### **Weitere Vereinfachung durch Business Apps**

Inzwischen lassen sich Jeeves Installationen noch schneller und kostengünstiger ändern, indem Business Apps aus der weltweiten Kunden- und Partner-Community genutzt werden. Die als Webdienste konzipierten „Lösungs-Brocken“ – von Branchenkomponenten bis hin zu kompletten Länderversionen – werden dabei mit Hilfe des Werkzeugs Jeeves Apps Builder in vorhandene Installationen eingeschleust. Sie sind ebenfalls upgradefähig, was die laufenden Kosten weiter minimiert.

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*



## Presstext

Zeichenzahl: 4.431 (inkl. Leerzeichen).

### Über Jeeves Deutschland GmbH

Die 1992 im schwedischen Stockholm gegründete Jeeves Information Systems AB, 100%-ige Mutter der Jeeves Deutschland GmbH, ist einer der europaweit führenden Hersteller von Unternehmenssoftware für den Mittelstand und entwickelt innovative Komplettlösungen für Unternehmen aus Industrie, Großhandel und Dienstleistung. Jeeves ERP ist laut Exido IT-Barometer Schwedens beliebtestes ERP-System. Der Vertrieb und die Implementierung erfolgt über Tochtergesellschaften, zertifizierte Reseller und ein weltweites Netzwerk von ausgesuchten Partnern an über 70 Standorten in 19 Ländern. Die Hauptproduktlinien sind Jeeves Universal, Jeeves Selected und Garp. Mit den zahlreichen Branchenlösungen der Partnerunternehmen bietet Jeeves ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsportfolio auf Basis einer führenden ERP-Komplettlösung, deren Total Costs of Ownership zu den niedrigsten am Markt gehören. Die Systeme sind bei über 4.000 Kunden im Einsatz. Jeeves ist seit 1999 an der NASDAQ OMX (Small Cap) notiert. Weitere Informationen: [www.jeeves.de](http://www.jeeves.de)

### Unternehmenskontakt

Jeeves Deutschland GmbH  
Barbara Furthmüller  
An der Leite 4  
D-95365 Rugendorf  
Tel. +49 (0) 9223/ 945 9018  
Fax +49 (0) 9223/ 945 9016  
E-Mail: [info@jeeves.de](mailto:info@jeeves.de)  
Internet: [www.jeeves.de](http://www.jeeves.de)

### Pressekontakt

trendlux pr GmbH  
Petra Spielmann  
Oeverseestraße 10-12  
D-22769 Hamburg  
Tel. +49 (0) 40-800 80 990-0  
Fax +49 (0) 40-800 80 990-99  
E-Mail: [ps@trendlux.de](mailto:ps@trendlux.de)  
Internet: [www.trendlux.de](http://www.trendlux.de)

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*